

Pressemeddelelse  
Nordfriesland, 21.11.2022

## **SSW nominiert Doppelspitze für Kreistagswahl in Nordfriesland**

*Zur Kreistagswahl am 14. Mai 2023 schickt der SSW Nordfriesland und Helgoland eine junge Doppelspitze ins Rennen: Der 35-jährige Lukas Knöfler und die 19-jährige Lilli Marie Rachenpöhler werden die Liste anführen, so der Vorschlag des Kreisvorstands.*

Die drei derzeitigen SSW-Kreistagsabgeordneten treten nicht erneut zur Wahl an: Uli Stellfeld-Petersen und Gary Funck hören nach 20 bzw. 15 Jahren in der Kreispolitik auf, während Sybilla Nitsch seit Mai 2022 im schleswig-holsteinischen Landtag sitzt. Doch da Lukas Knöfler und Lilli Marie Rachenpöhler der jetzigen SSW-Fraktion als bürgerliche Mitglieder angehören, startet die neue Mannschaft nicht von Null.

Lukas Knöfler wohnt in Husum und arbeitet als freier Radsportjournalist. Er ist in Nordfriesland aufgewachsen und nach Studium und Arbeit in Kopenhagen und Berlin vor vier Jahren in seine Heimat zurückgekehrt. Seit 2019 ist er Beisitzer im Vorstand des SSW-Kreisverbandes Nordfriesland und Helgoland sowie bürgerliches Mitglied der SSW-Kreistagsfraktion und seit 2020 Fraktionsgeschäftsführer. Von seiner Jugend an war er bei vielen Wahlkämpfen dabei, zur Landtagswahl 2022 trat er als Direktkandidat im Wahlkreis Dithmarschen-Schleswig und auf der SSW-Landesliste an.

Lilli Marie Rachenpöhler kommt aus Friedrichstadt, hat eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin abgeschlossen und macht zurzeit ihr Abitur. Sie ist seit vier Jahren im SSW aktiv und inzwischen Beisitzerin im Landesvorstand des SSWUngdom, der Jugendorganisation der Partei. 2021 wurde sie zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des SSW-Kreisverbandes Nordfriesland und Helgoland gewählt, 2022 war sie Landtagskandidatin und wurde bürgerliches Mitglied der SSW-Kreistagsfraktion.

„Für den SSW in Nordfriesland geht eine politische Ära zu Ende. Es tut mir leid, als Kreistagsabgeordnete aufzuhören, aber bei Lukas und Lilli weiß ich

die Aufgabe in guten Händen. Trotz ihres jungen Alters haben sie beide schon jede Menge politische Erfahrung, somit wird eine neue Ära beginnen," sagte die Kreisvorsitzende Sybilla Nitsch.

Die Doppelspitze und die weiteren Kreistagskandidaten sollen bei einer Wahlkreisversammlung am 28. November in Bredstedt bestätigt werden.